



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3548 12001

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - vj 1/12

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

15.05.2012

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2012

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht wird die Darstellung der Entwicklung von Umsatz (nominal und real) und Beschäftigung im saisonalen Verlauf in Form von monatlich veröffentlichten Messzahlen fortgesetzt. Die Berechnung der nominalen Messzahlen erfolgt mit Umsätzen ohne Mehrwertsteuer, dagegen basieren die zur Ermittlung realer Messzahlen verwendeten Preisindizes auf Verkaufspreisen einschließlich Mehrwertsteuer. Bei den Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Wirtschaftszweiggliederung wurde ab dem Berichtsmonat Januar 2009 vollständig an die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) angepasst.

Methodische Hinweise

Die Monatsstatistik im Gastgewerbe wird auf Grundlage einer repräsentativen Stichprobe (geschichtete Zufallsauswahl) erstellt. In Deutschland wird in der monatlichen Gastgewerbestatistik mit einer Stichprobe von ca. 4 % der Unternehmen gearbeitet. Für das Jahr 2011 wurde eine Stichprobenrotation durchgeführt. Das heißt 33% der Unternehmen in Repräsentativschichten der Stichprobe wurden gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Unternehmen werden i.d.R. abgelöst, wenn sie mindestens sechs Jahre an den Erhebungen teilgenommen haben.

Ab dem Berichtsmonat Juni 2011 basieren die Ergebnisse auf diesem neuen Berichtskreis. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuellen Grundgesamtheiten im Gastgewerbe. Der Berichtskreis ist damit aktueller und repräsentativer, wodurch die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert wird. Dadurch wird die Repräsentativität der Statistik erheblich verbessert.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Stichprobenrotation vergleichbar sind, werden verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2009 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden. Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunkturentwicklung besser berücksichtigt.

Zeichenerklärung:

... = Angabe fällt später an

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs seit Januar 2011

– Basis 2005 = 100 –

Jahr	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2011	114,2	+ 4,9	98,0	+ 3,3	110,8	+ 3,1	98,1	+ 1,1	120,1	+ 4,3
Januar	93,5	+ 6,4	81,2	+ 5,6	104,4	+ 2,0	94,0	+ 0,8	112,0	+ 2,7
Februar	92,0	+ 5,7	79,6	+ 4,3	104,2	+ 2,1	93,5	+ 0,8	112,0	+ 2,9
März	104,9	+ 3,0	90,8	+ 2,0	106,7	+ 2,1	95,8	+ 1,2	114,6	+ 2,8
April	113,4	+ 5,0	98,2	+ 4,1	109,7	+ 2,3	97,2	+ 0,4	118,8	+ 3,6
Mai	122,7	+ 7,5	105,4	+ 6,0	112,5	+ 3,3	98,5	– 0,1	122,8	+ 5,6
Juni	116,8	+ 4,2	100,4	+ 2,8	113,6	+ 3,3	99,8	+ 1,5	123,7	+ 4,4
Juli	129,3	+ 4,7	111,0	+ 3,1	115,2	+ 4,2	99,4	+ 0,7	126,8	+ 6,2
August	118,9	+ 3,8	101,9	+ 2,2	114,9	+ 3,7	99,6	+ 0,4	126,2	+ 5,8
September	124,1	+ 4,8	105,4	+ 2,8	115,0	+ 4,1	101,7	+ 0,8	124,7	+ 6,2
Oktober	126,1	+ 3,4	107,0	+ 1,2	112,3	+ 3,5	100,2	+ 1,7	121,2	+ 4,7
November	109,3	+ 3,1	93,2	+ 1,2	110,7	+ 3,2	99,1	+ 3,0	119,2	+ 3,3
Dezember	119,5	+ 6,9	102,0	+ 4,9	110,3	+ 2,9	97,9	+ 2,2	119,3	+ 3,3
2012										
Januar	97,5	+ 4,3	83,0	+ 2,2	107,8	+ 3,3	96,4	+ 2,6	116,0	+ 3,6
Februar	96,1	+ 4,5	81,6	+ 2,5	107,9	+ 3,6	97,0	+ 3,7	115,8	+ 3,4
März	114,2	+ 8,9	96,5	+ 6,4	110,8	+ 3,9	99,3	+ 3,7	119,2	+ 4,0
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen von 2005. – 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftszweigen

– Basis 2005 = 100 –

Num-mer der Systeme-matik	Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
		1. Quartal 2012	1. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	1. Quartal 2011	4. Quartal 2011
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2005		
55	Beherbergung	94,2	87,8	114,2	82,2	78,2	99,6
	darunter						
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	95,9	89,3	117,0	83,4	79,3	101,7
56	Gastronomie	100,8	95,8	113,0	90,3	87,5	101,8
561	Restaurants, Gaststätten, Imbiss-stuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	98,2	93,9	110,8	87,7	85,6	99,6
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	132,3	122,7	141,8	102,2	97,0	110,0
563	Ausschank von Getränken	99,1	93,4	115,6	90,2	86,4	106,0
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	102,6	96,8	118,3	87,1	83,9	100,7

3. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftszweigen in %

Num-mer der Systeme-matik	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte			
		1. Quartal 2012 gegenüber		1. Quartal 2012 gegenüber	
		1. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2011	4. Quartal 2011
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2005	
55	Beherbergung	+ 7,3	- 17,5	+ 5,1	- 17,5
	darunter				
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	+ 7,4	- 18,0	+ 5,2	- 18,0
56	Gastronomie	+ 5,2	- 10,8	+ 3,2	- 11,3
561	Restaurants, Gaststätten, Imbiss-stuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	+ 4,6	- 11,4	+ 2,5	- 11,9
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	+ 7,8	- 6,7	+ 5,4	- 7,1
563	Ausschank von Getränken	+ 6,1	- 14,3	+ 4,4	- 14,9
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	+ 6,0	- 13,3	+ 3,8	- 13,5

4. Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe Baden-Württembergs im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftszweigen

Num-mer der Systeme-matik	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		ins-gesamt	davon		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
			Vollbe-schäftigte	Teilzeitbe-schäftigte		1. Quartal 2012 gegenüber				
		1. Quartal 2012			1. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2011	4. Quartal 2011
2005 = 100			%							
55	Beherbergung	103,6	91,8	119,9	+ 2,4	- 4,1	- 0,4	- 3,0	+ 5,8	- 5,3
	darunter									
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	104,7	91,8	123,9	+ 2,5	- 4,3	- 0,8	- 3,3	+ 6,6	- 5,4
56	Gastronomie	111,1	102,3	116,4	+ 4,0	- 1,2	+ 6,3	- 0,5	+ 3,0	- 1,5
561	Restaurants, Gaststätten, Imbiss-stuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	110,6	102,5	115,6	+ 3,9	- 1,3	+ 6,7	- 0,4	+ 2,6	- 1,7
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	117,3	101,7	128,7	+ 3,1	- 1,6	+ 4,1	+ 0,3	+ 2,5	- 2,4
563	Ausschank von Getränken	110,3	103,3	111,7	+ 6,8	- 0,1	+ 8,4	- 2,4	+ 6,5	+ 0,4
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	108,8	97,5	117,0	+ 3,5	- 2,1	+ 3,3	- 1,6	+ 3,6	- 2,4